

Anomalie des Wassers

Beschäftigt man sich mit dem Thema »Wasser«, stößt man zwangsläufig auf den Begriff der Anomalie des Wassers.

Wasser verhält sich nicht ganz normal – anomal eben. Konkret heißt das, dass Wasser bei einer Temperatur von 4 °C die _____ Dichte aufweist. Sowohl beim Abkühlen als auch bei Temperaturen über _____ °C wird die Dichte _____. Deswegen sinkt beim Zufrieren von Seen _____ Wasser nach unten, wo die Fische dann überwintern können.

Weil _____ Wasser eine geringere Dichte aufweist als das es umgebende flüssige Wasser, _____ Eisberge an der Wasseroberfläche. Bei sich normal verhaltenden Stoffen _____ ein Stoff nach unten, wenn er fest wird.

Auch wenn Eis im Wasser schwimmt, ragt immer nur ein geringer Teil aus dem Wasser – ca. _____ % der Eismasse liegen unterhalb der Wasseroberfläche. Wie weit allerdings z. B. ein Eisberg aus dem Wasser ragt, hängt auch von seiner _____ ab.

Denn ein Eisberg dreht sich immer so, dass sein _____ am tiefsten Punkt unterhalb der Wasseroberfläche liegt.

Form – gefrorenes – geringer – höchste – neunzig –
Schwerpunkt – sinkt – treiben – vier – wärmeres

– Aufgabe

Setze die Wörter aus dem Kästchen an die richtige Stelle im Lückentext.